

FÜR WEITERE INFORMATIONEN

www.liferedune.it



KONTAKT

Gabriella Buffa - Wissenschaftlicher Koordinator

Universität Ca 'Foscari Venedig
Via Torino 155 - 30172 Venezia
+39 0412347738
gabriella.buffa@unive.it



MIT DER UNTERSTÜTZUNG VON:

Gemeinde Caorle
Gemeinde San Michele al Tagliamento
Gemeinde Eraclea
Gemeinde Jesolo
Gemeinde Cavallino Treporti
Legambiente Veneto
Verein VEGAL
Numeria Sgr
Bibione Mare Spa
Strandbad Mete Beach
ASSITAI Confindustria Turismo



HELFEN SIE UNS DABEI, UNSERE STRÄNDE IN GUTEM ZUSTAND ZU BEWAHREN!

SIND SIE EINE GEBIETSVERWALTUNG?

- Unterstützen und verbreiten Sie ein nachhaltiges Strandmanagementmodell.
- Planen Sie funktionale Parkplätze zum Schutz des Strandes.
- Verwenden Sie keine gebietsfremden Pflanzen in öffentlichen Grünflächen.

SIND SIE EIN REISEVERANSTALTER?

- Vermeiden Sie die mechanische Reinigung des Strandes in der Nähe der Dünen.
- Statten Sie Ihr Strandgebiet für die Mülltrennung aus.
- Verwenden Sie keine gebietsfremden Pflanzen zur Verschönerung.
- Laden Sie die Besucher dazu ein, die Zugangswege zum Strand zu benutzen.

SIND SIE EIN UMWELTVERBAND?

- Fördern Sie den verantwortungsvollen Umgang mit Stränden zwischen Bürgern und Besuchern.
- Tragen Sie zur Sensibilisierung für die Probleme invasiver gebietsfremder Arten bei.

SIND SIE EIN BÜRGER ODER EIN BESUCHER?

- Stören Sie die Dünen nicht, folgen Sie den angegebenen Wegen.
- Entsorgen Sie Abfälle in den zur Mülltrennung vorgesehenen Abfallbehältern.
- Respektieren Sie Pflanzen, Tiere und die Umwelt, in der sie leben.
- Begeistern Sie sich für die Schönheit der Lebensräume um Sie herum.
- Nutzen Sie die Parkplätze in den angegebenen Bereichen.



Restoration
of dune habitats
in Natura 2000 sites
of the
Veneto coast

LIFE16 NAT/IT/000589



GRÜNE DÜNE



Mit Unterstützung des Förderprogramms LIFE der Europäischen Union

WUSSTEN SIE, DASS...?

- **Natura 2000** ist ein Netzwerk von über 25.000 Artenschutzgebieten in der gesamten Europäischen Union.
- **Dünen** bilden sich mit Hilfe von Pflanzen wie dem Gemeinen Strandhafer und Seegras, die eine natürliche Barriere gegen den Wind bilden, die Sandkörner einfangen und so die Dünen festigen.
- **Dünen** sind äußerst wertvoll, da sie das Risiko von Erosion und Überschwemmungen auf natürliche Weise mindern, das Hinterland vor Sturmfluten schützen und Pflanzen- und Tierarten beherbergen, die für diese Lebensräume einzigartig und heute vom Aussterben bedroht sind.
- Mehr als 80% der Dünengebiete in Italien sind vom Verschwinden bedroht.
- Das venezianische **Federgras** (*Stipa veneta**) ist eine ortsspezifische Art, die nur entlang der Küsten der nördlichen Adria zu finden ist. In Venetien bestehen heute nur noch sehr wenige Exemplare, die Art ist vom Aussterben bedroht.



“Lino delle fate” (*Stipa Veneta** - Süßgras), eine endemische Spezies der nördlichen Adriaküste.

RISIKOFAKTOREN

Die Ökosysteme an den Küsten sind sehr empfindlich und gehören zu den am stärksten gefährdeten der Welt. Urbanisierung, Tourismus, Sandabtragung, Umweltverschmutzung, das Zurücklassen von Abfällen, Klimawandel, der Anstieg des Meeresspiegels, invasive gebietsfremde Arten sowie mangelndes Bewusstsein für den Wert und die Bedeutung von Lebensräumen gefährden die Dünensysteme, ihre Artenvielfalt und ihre Funktion.



Der nicht kontrollierte Zugang zu den Stränden stellt eine der hauptsächlichen Bedrohungen für die Erhaltung der Habitate dar.

DAS PROJEKT

LIFE REDUNE wurde im September 2017 für die Dauer von 4 Jahren ins Leben gerufen und zielt darauf ab, die Integrität und ökologische Funktionalität der Dünensysteme in 4 Natura-2000-Gebieten an der Küste Venetiens wiederherzustellen.



■ LAGUNE VON CAORLE TAGLIAMENTO-MÜNDUNG

Gemeinden San Michele al Tagliamento und Caorle.

■ LAGUNA "DEL MORT" UND PINETE VON ERACLEA

Gemeinden Caorle, Eraclea und Jesolo.

■ HALBINSEL VON CAVALLINO: KÜSTEN-BIOTOPE

Gemeinde Cavallino Treporti.

■ NATURSCHUTZGEBIET "BOSCO NORDIO"

Gemeinde Chioggia.

WAS MACHEN WIR? GRÜNE DÜNE!

- **Wiederaufbau beschädigter Dünen.**
- **Produktion von Pflanzen** zur Rekonstruktion der Lebensräume des gesamten Dünensystems.
- **Wiederaufforstung von für Dünenlebensräume typischen Pflanzenarten.**
- **Verstärkung der Population** durch das Venezianische Federgras *Stipa veneta**.
- **Beseitigung invasiver gebietsfremder Arten.**
- **Verringerung der Auswirkungen** von Freizeitaktivitäten durch **Schaffung von Zugangswegen.**
- **Umweltbildung, gebietsorientierte Animation und Sensibilisierung** für die Bedeutung der Erhaltung von Lebensräumen.
- Entwicklung von **Richtlinien für langfristiges Strandmanagement.**
- Unterzeichnung einer Absichtserklärung durch öffentliche Verwaltungen, Reiseveranstalter und Umweltverbände, um eine nachhaltige Bewirtschaftung der Strände zu gewährleisten.



Dünenlandschaft



Photogrammetrische Untersuchung aus der Luft in den Eingriffsgebieten

* prioritäre Arten auf europäischer Ebene